

Staatsverständnisse

Herausgegeben von Rüdiger Voigt



Der Staat der Bürgerlichen Gesellschaft

Zum Staatsverständnis von Karl Marx
Herausgegeben von Joachim Hirsch,
John Kannankulam und Jens Wissel
2008, Band 18, 223 S., brosch., 29,- €,
ISBN 978-3-8329-3226-8

Der Band untersucht neben einer systematisierenden Darstellung der Marxschen Äußerungen über den Staat die Entwicklung der materialistischen Staatstheorie nach Marx. Es werden zentrale Beiträge einer auf Marx bezogenen materialistischen Staatstheorie im Kontext des „westlichen Marxismus“ dargestellt und ihre Beziehung zu anderen gesellschaftstheoretischen Ansätzen diskutiert.

Verfassungsrealismus

Das Staatsverständnis von
Karl Loewenstein
Herausgegeben von Robert Chr.
van Ooyen
2007, Band 17, 224 S., brosch., 29,- €,
ISBN 978-3-8329-3055-4

Rechts-Staat

Staat, internationale Gemeinschaft
und Völkerrecht bei Hans Kelsen
Herausgegeben von Hauke Brunk-
horst und Rüdiger Voigt
2008, Band 16, 400 S., brosch.,
49,- €, ISBN 978-3-8329-2977-0

Bitte bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder bei Nomos
Telefon 07221/2104-37 | Fax -43 | www.nomos.de | sabine.horn@nomos.de
Informieren Sie sich im Internet unter www.nomos.de über weitere Bände
dieser Schriftenreihe.



Nomos

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Frank Berge, geb. 1975 in Kassel, Politikwissenschaftler, Redakteur beim Hessischen Rundfunk, Lehrbeauftragter für Journalismus an der Fachhochschule Gießen-Friedberg.

Antonio Brettschneider, geb. 1975 in Konstanz, Soziologe, Doktorand am Graduiertenkolleg „Die Zukunft des Europäischen Sozialmodells“ der Universität Göttingen.

Micha Brumlik, geb. 1947 in Davos, Dr. phil., Professor für allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Frankfurt a. M., Mitherausgeber der „Blätter“.

Dieter Deiseroth, geb. 1950 in Hillartshausen/Hessen, Dr. iur., Richter am Bundesverwaltungsgericht.

Heiko Flottau, geb. 1939 in Wernigerode/Harz, Politikwissenschaftler, langjähriger Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“, derzeit freier Journalist in Kairo.

Hanno Groth, geb. 1982 in Gießen, Student der Politikwissenschaft an der Universität Marburg.

Jürgen Karasch, geb. 1949 in Berlin, Politikwissenschaftler, Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit in Köln.

Ronja Kempin, geb. 1974 in Homberg/Efze, Politikwissenschaftlerin, wiss. Mitarbeiterin der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP).

Jeremy Leaman, geb. 1947 in London, PhD, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Loughborough, England.

Daniel Leisegang, geb. 1978 in Unna, Politikwissenschaftler, Marketingleiter und Redakteur der „Blätter“.

Annett Mängel, geb. 1976 in Rodewisch/Vogtland, Politikwissenschaftlerin und Germanistin, Geschäftsführerin und Redakteurin der „Blätter“.

Jörg Melz, geb. 1953 in Schönberg, Ökonom, Mitglied der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik.

William Pfaff, geb. 1928 in Iowa/USA, Publizist und Kolumnist, u.a. für „International Herald Tribune“ und „Blätter für deutsche und internationale Politik“.

Ralph Rotte, geb. 1968 in Warendorf, Dr. rer. pol., Professor für Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen.

Wole Soyinka, geb. 1934 in Abeokuta/Nigeria, Schriftsteller und erster afrikanischer Literaturnobelpreisträger 1986.

Burkard Steppacher, geb. 1959 in Wiesentheid/Ufr., Dr. rer. soc., Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung, Lehrbeauftragter für Politikwissenschaft an der Universität Köln.

Ernst Ulrich von Weizsäcker, geb. 1939 in Zürich, Dr. rer. nat., langjähriger Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, derzeit Dekan der School for Environmental Science and Management an der University of California in Santa Barbara, USA.

Johann Welsch, geb. 1947 in Mühlheim am Main, Dr. rer. pol., Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Wiesbaden, ehem. langjähriges Mitglied im DGB-Bundesvorstand.

Stefan Welzk, geb. 1942 in Leipzig, Dr. phil. Dr. rer. pol., Physiker, Philosoph und Wirtschaftswissenschaftler.